

Netzwerk Mittelstand

Kölner Unternehmer tauschen sich aus

In der Flora haben sich am Donnerstagabend Vertreter der Kölner Wirtschaft zu einem voradventlichen Unternehmeressen getroffen. Eingeladen hatte das Netzwerk Mittelstand der IHK Köln.



© Thomas Banneyer

Der Kölner Erzbischof Rainer Maria Woelki betonte in seiner Rede die Verantwortung der Wirtschaft für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit den Erwartungen an die "Industrialisierung 4.0." müsse daher auch ein "Sozialstaat 4.0." einhergehen.

Dominierendes Thema des Abends waren auch die Pläne von Oberbürgermeisterin Reker, die Wirtschaftsförderung der Stadt zu privatisieren. Netzwerk-Sprecherin Nicole Grünewald nannte diese Idee einen Lichtblick und ein langgehegtes

Herzansliegen, denn gerade die Mittelständler würden in Köln gerne mehr Verantwortung übernehmen. Es gebe viele Unternehmer, die bereit seien, sich in diesem Rahmen für ihre Stadt zu engagieren. Auch im Wirtschaftsausschuss der Stadt wurde das Thema am Donnerstagabend diskutiert. In der Kölner Politik gibt es massive Bedenken gegen eine Privatisierung. Reker verwies auf ein Gutachten eines Wirtschaftsprüfers, das in den nächsten Tagen vorliegen soll.

(Meldung vom 01.12. SR)